Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **47 (1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

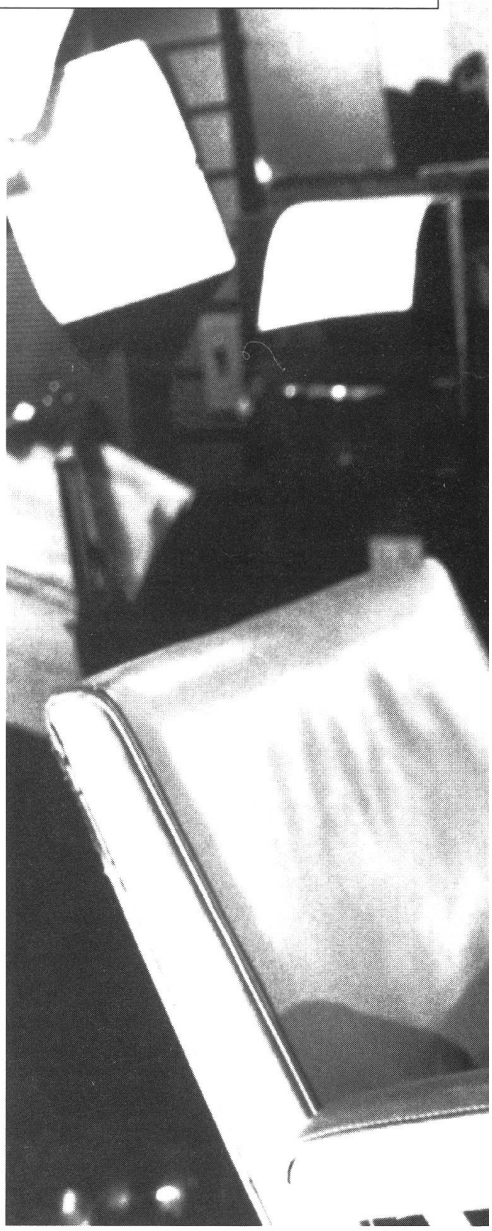
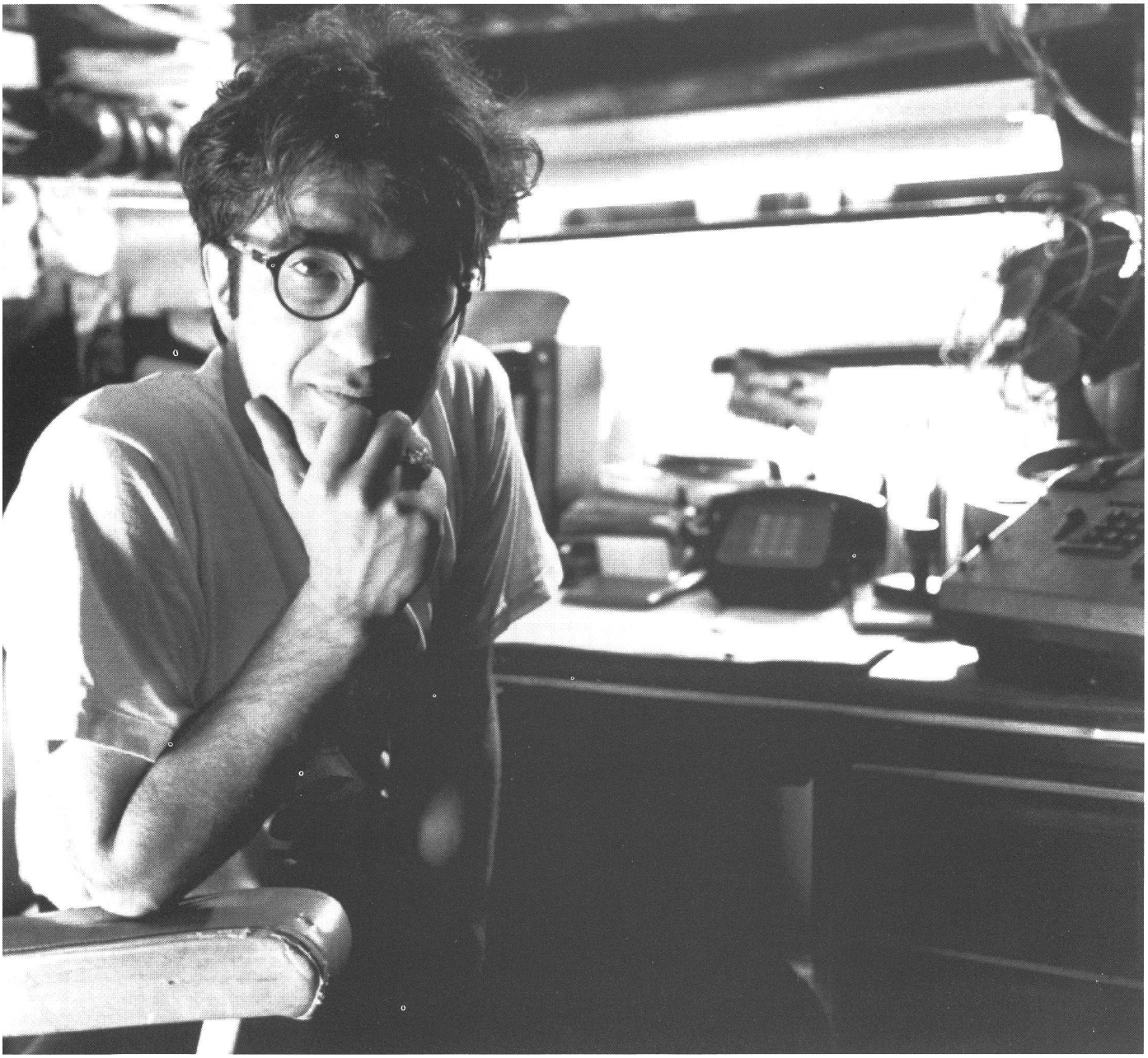
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Teilchenb

Atom Egoyan

Atom Egoyan, Kanadier armenischer Abstammung, ist derzeit einer der innovativsten jungen Regisseure. Die ästhetischen Mittel, mit denen er die Realität zerfallen lässt, daraus einzelne Teilchen neu herausgreift und verblüffend anders zusammenstellt, machen seine Filme zu einzigartigen Erlebnissen. Hinter seiner Ironie, die weder ein Augenzwinkern noch ein Lächeln zulässt, lauert oft das Grauen des Alltags. «Du musst dich fragen, wie eine Person bis zu diesem Punkt kommt», sagt ein Zöllner ganz am Anfang von «Exotica». Die zentrale Frage, was Menschen so und nicht anders werden lässt, ist, betrachtet man die vorliegenden Filme, auch für Atom Egoyan von Bedeutung. Eine Retrospektive seines Werks läuft zur Zeit im Zürcher Kino Xenix und im Kino im Kunstmuseum, Bern.



eschleuniger: und sein Werk